

**Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon
zu 50 Jahre Grundschule Strimmiger Berg
am Samstag, den 25. April 2015**

Heute feiern wir 50 Jahre Grundschule Stimmiger Berg. Zu diesem langen und erfolgreichen Lehren und Lernen möchte ich für den Schulträger, die Verbandsgemeinde Zell, aber auch stellvertretend für die Gemeinden Altstrimmig, Forst, Sosberg und Liesenich, für die Herren Ortsbürgermeister Gossler, Treins, Lehnert und Peifer, der ganzen Schulgemeinschaft, den Lehrern, Eltern und Kindern von heute, aber auch den Generationen Schülerinnen und Schülern, die hier das erste Rechnen und Schreiben gelernt haben, aber auch den Lehrern in diesen fünf Jahrzehnten, von Herzen gratulieren.

Bereits Ende der 50er-Jahre hatten sich die Gemeinden Altstrimmig und Mittelstrimmig um eine gemeinsame Schule bemüht. 1961 wurde der Schulverband gegründet und der neue Schulbau beschlossen. Ende März 1965 konnte die Einweihung gefeiert werden und ab dem 27. April, also fast auf den Tag genau vor 50 Jahren, wurde hier Unterricht gehalten.

Die Volksschulen Sosberg und Liesenich schlossen 1973 und auch von dort gingen nun die Kinder hier zur Schule. 1975 (vor jetzt 40 Jahren) wurde die Verbandsgemeinde Zell dann Schulträger der Schule hier auf dem Strimmiger Berg und ist es bis heute. 1976 wurde der Sekundarbereich in Blankenrath eingerichtet und von diesem Zeitpunkt an wurden hier nur noch die Grundschüler der vier ersten Klassen unterrichtet.

In den ersten Jahren besuchten fast 200 Kinder die Schule, nach der Reduzierung auf die ersten vier Klassen dann noch knapp 100. Heute sind es aufgrund der demografischen Entwicklung und der damit einher gehenden sinkenden Kinderzahlen, aber auch angesichts der von der Gesellschaft immer mehr geforderten und auch in Anspruch genommenen Ganztagsangebote an zentralen Schulen (nur) noch 42 Kinder in 3 Klassen.

Aber dennoch: Die Schule hat Zukunft! Weiterhin sind wir als Schulträger auch bei niedrigen Schülerzahlen daran interessiert, die Grundschulen in den Dörfern zu erhalten, um größere Wegstrecken und Fahrzeiten zu vermeiden.

Aber wir wollen nicht konservieren: Gemeinsam mit dem Kollegium wappnen wir uns für die Zukunft. Als ich den Grundschulen in der Verbandsgemeinde die Möglichkeit angeboten habe, die Schulen mit modernen Smartboards, also elektronischen Schultafeln, auszustatten, war das Kollegium der GS Strimmiger Berg das erste Kollegium bei uns, welches sich den Herausforderungen modernster Technik gestellt, das Angebot direkt angenommen und auch aktiv in den Unterricht eingebaut hat. Also stets fortschrittlich, up to Date!

Daneben hat die Verbandsgemeinde Zell in den zurückliegenden Jahren einige bauliche Modernisierungsmaßnahmen an der Schule durchgeführt. Ein neuer Eingangsbereich, die Decken wurden erneuert, die Toilettenanlage ist saniert worden. Insgesamt über 100 T€ haben wir in den letzten rein zur Modernisierung in dieses Gebäude investiert. Auch 2015 sind noch weitere Maßnahmen vorgesehen.

Dies alles unterstreicht unsere Einschätzung als Schulträger: Diese Schule hat Zukunft!

Da die Verbandsgemeinde gleichzeitig auch Träger der Kindertagesstätte Strimmiger Berg ist möchte ich auch das vorbildliche Zusammenwirken von Grundschule und KiTa erwähnen.

Sowohl bei der gemeinsamen Nutzung von Ressourcen (Zurverfügungstellung einzelner Räume wie Leiterinnenbüro, der zusätzliche Raum bei der Erweiterung der KiTa) oder die Nutzung des Turnraumes im UG, aber auch und gerade die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit in pädagogischen Fragen durch beide Einrichtungen erleichtert den Übergang von der KiTa in die Schule. Das alles geschieht hier

ohne Probleme und bedarf nur kurzer Gespräche, in denen man sich schnell und zielorientiert im Sinne der Gemeinschaft einigt.

Das alles kommt den Kindern zugute. Und so soll es bleiben – und das noch viele Jahre. Aber: dies betone ich auch angesichts von Schülerwanderungen und dem Wettbewerb von Schulen untereinander. Nicht der Träger sichert einen Schulstandort – sondern Eltern tun dies, indem sie ihre Kinder auch dort anmelden.

Doch nicht nur Schülerzahlen sollen heute im Blickpunkt stehen.

Schon immer war es die zentrale Aufgabe dieser Schule, die Kinder in die Welt des Lernens einzuführen und ihnen ein solides Grundwissen zu vermitteln. Wie dies geschieht, das hat sich seit 1965 sehr gewandelt, so wie sich ja auch unser Bildungswesen und unsere Gesellschaft insgesamt seit damals verändert haben.

Heute kann die Grundschule auf fünf Jahrzehnte erfolgreiche Bildungsarbeit zurückblicken – unter sicher nicht immer leichten Bedingungen, geprägt von Herausforderungen, Veränderungen und neuen Entwicklungen. Auch in der Gegenwart sind die Rahmenbedingungen schulischer Arbeit nicht einfacher geworden.

Es hat sich eine Fülle neuer Erwartungen an die Schulen von heute ergeben. Doch aus ihrem reichen Erfahrungsschatz schöpft die Schule für neue Aufgaben.

Auch heute vermitteln die Lehrkräfte den Kindern Selbstbewusstsein und Gemeinschaftssinn. Die Schülerinnen und Schüler brauchen das Gefühl, etwas aus eigener Kraft gestalten und schaffen zu können. Ohne eine Schule, die die Lernenden stärkt, ihre Talente entdeckt und fördert, wäre ein erfolgreicher Lebensweg nicht möglich.

Diesen Weg der Kinder behutsam zu begleiten und zu unterstützen, das ist eine große Aufgabe. Eine Aufgabe, die sich die Grundschule Strimmiger Berg jedes Jahr aufs Neue stellt und auch jedes Jahr aufs Neue meistert.

Dies alles gelingt nur mit engagierten Lehrkräften, wie dies hier seit 50 Jahren der Fall ist. Allen Lehrkräften aus dieser langen Zeitspanne möchte ich im Namen des Schulträgers und der Gemeinden heute meinen herzlichen Dank aussprechen. Sie haben tolle Arbeit getan bzw. tun dies auch heute noch!

Tradition, Erfahrung, gut ausgebildete Lehrer, die Rückendeckung des Schulträgers und viel Rückhalt in der Bevölkerung sind die Zutaten die es braucht, damit Schule erfolgreich ist. Über dieses verfügt die Grundschule. Insoweit brauchen wir uns von daher um deren Zukunft keine Sorgen zu machen. Auch im 50. Jahr ihres Bestehens ist die Schule damit bestens aufgestellt und für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet.

Nicht nur den Lehrkräften, allen Menschen, die sich zum Wohle der Schule in den vergangenen Jahrzehnten engagiert haben, gilt mein herzlicher Dank, gleich ob als Lehrkraft, Eltern, Schüler, im neuen Förderverein oder in sonstiger Weise.

Ich wünsche der Grundschule Strimmiger Berg, dass sie auch in Zukunft so engagierte Menschen in ihren Reihen hat, und dass die ganze Schulgemeinschaft weiterhin so erfolgreich arbeitet wie bisher. Dazu wünsche ich Kinder, Kinder und nochmals Kinder für diese Schule.

Herzlichen Glückwunsch an die ganze Schulfamilie und noch viele Schuljubiläen auf dem Strimmiger Berg!